



**2025**

**QUARTALSMITTEILUNG**

**2026**

**Q3**



# ***KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK***

## ***FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN***

in TEUR	Q1-Q3 2025/2026	Q1-Q3 2024/2025	Q3 2025/2026	Q3 2024/2025
Umsatzerlöse	371.370	393.349	124.931	148.827
Bruttokonzerngesamtleistung	443.856	453.885	127.332	172.020
Operatives Ergebnis (EBITDA)	94.122	88.299	12.419	29.609
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	9.526	14.879	-14.436	5.752
Jahresergebnis	5.895	12.947	-12.768	5.198
Free Cashflow	662	2.507	2.245	40.789

<b>4</b>	<b>GESCHÄFTSVERLAUF</b>
4	Q1-Q3 DES GESCHÄFTSJAHRES 2025/2026 IM ÜBERBLICK
5	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
<b>9</b>	<b>LAGE DES UNTERNEHMENS</b>
9	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
10	ERTRAGSLAGE
10	ERLÖSENTWICKLUNG
12	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
<b>14</b>	<b>KAPITALSTRUKTURANALYSE</b>
14	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
16	INVESTITIONSANALYSE
16	LIQUIDITÄTSANALYSE
<b>17</b>	<b>CHANCEN UND RISIKEN</b>
<b>17</b>	<b>PROGNOSEBERICHT</b>
<b>17</b>	<b>DISCLAIMER</b>
<b>18</b>	<b>WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG</b>
<b>19</b>	<b>AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN</b>
19	KONZERNBILANZ
20	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
21	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
<b>22</b>	<b>FINANZKALENDER</b>
<b>22</b>	<b>IMPRESSUM</b>

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standard (IAS) 34 dar. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024/2025 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Dieser ist auf unserer Website [www.aktie.bvb.de](http://www.aktie.bvb.de) abrufbar. In dieser Quartalsmitteilung wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt, die auch dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024/2025 zugrunde lagen. Alle in dieser Quartalsmitteilung dargestellten Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in dieser Quartalsmitteilung auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet; entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## **GESCHÄFTSVERLAUF**

### **Q1-Q3 DES GESCHÄFTSJAHRES 2025/2026 IM ÜBERBLICK**

## **SPORTLICHE ENTWICKLUNG**

### **Bundesliga**

Bis zum 31. März 2026 hat Borussia Dortmund 27 von 34 Bundesligaspielen bestritten und belegte mit 61 Punkten den zweiten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der UEFA Champions League in der kommenden Saison berechtigt.

### **UEFA Champions League**

Borussia Dortmund beendete die Ligaphase der UEFA Champions League mit 11 Punkten auf dem 17. Platz der Gesamttabelle und erreichte so die K.-o.-Runden-Play-Offs. Hier unterlag Borussia Dortmund trotz eines 2:0-Heimsiegs im Hinspiel dem italienischen Vertreter Atalanta Bergamo aufgrund einer 1:4-Auswärtsniederlage im Rückspiel.

### **DFB-Pokal**

In der ersten Runde des DFB-Pokals gelang nach einem 1:0-Auswärtssieg beim Drittligisten RW Essen der Einzug in die nächste Runde, in der das Team von Cheftrainer Niko Kovač am 28. Oktober 2025 auswärts Eintracht Frankfurt mit 5:3 nach Elfmeterschießen besiegte. Am 02. Dezember 2025 unterlag Borussia Dortmund im Achtelfinale Bayer 04 Leverkusen im SIGNAL IDUNA PARK mit 0:1.

### **FIFA Klub-Weltmeisterschaft 2025**

Nachdem Borussia Dortmund am 02. Juli 2025 im Achtelfinale der FIFA Klub-WM 2025, die erstmalig im Format mit 32 Teilnehmern ausgetragen wurde, den mexikanischen Vertreter CF Monterrey mit 2:1 bezwang, traf Borussia Dortmund am 05. Juli 2025 im Viertelfinale auf Real Madrid und unterlag mit 2:3.

## **ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES**

### **SPONSORING**

Borussia Dortmund arbeitet seit der Saison 2025/2026 mit Unternehmen der Vodafone Gruppe, u. a. der Vodafone Deutschland GmbH, als neuem und alleinigem Trikot-Hauptsponsor in allen nationalen und internationalen Wettbewerben zusammen. Die Partnerschaft geht über ein reines Trikotsponsoring hinaus. So initiieren Vodafone und Borussia Dortmund u. a. eine Innovations- und Technologieoffensive mit dem Ziel, neue digitale Erlebnisse für Fans und Vodafone-Kunden zu schaffen. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit bis zum 30. Juni 2030. Die Verträge mit den bisherigen Trikot-Hauptsponsoren Evonik Industries AG und 1&1 Telecommunication SE liefen ordnungsgemäß zum Ende der Saison 2024/2025 aus. Die Evonik Industries AG bleibt Borussia Dortmund in neuer Rolle als Champion Partner bis zum 30. Juni 2030 erhalten. Nach einer bereits mehr als 20 Jahre währenden Zusammenarbeit erfährt die Partnerschaft künftig eine inhaltliche Neuausrichtung zu Themen der Nachhaltigkeit und Gesundheit sowie zu internationaler Präsenz.

Darüber hinaus hat Borussia Dortmund die seit der Saison 2012/2013 bestehende Partnerschaft mit seinem Ausrüster PUMA (PUMA International Sports Marketing B. V.) vorzeitig und langfristig bis zum 30. Juni 2034 verlängert.

Mit Beginn der Saison 2025/2026 konnte Borussia Dortmund zwei neue Champion Partner – den schwedischen Performance-Elektroautohersteller Polestar als offiziellen Mobilitätspartner (Laufzeit bis Ende Juni 2028) sowie den Lebensmitteleinzelhändler REWE (Laufzeit bis zum 30. Juni 2030) – hinzugewinnen. REWE ist darüber hinaus auf der BVB-Trainingskleidung präsent. Polestar ist zudem in allen Wettbewerben der Saison 2025/2026 auf dem Trikotärmel vertreten.

Der Vertrag mit dem Champion Partner Pluto TV Europe GmbH wurde um ein Jahr bis zum 30. Juni 2026 verlängert.

Konami ist seit der Saison 2025/2026 neuer Premium Partner von Borussia Dortmund. Der Vertrag läuft bis zum 30. Juni 2028. Seit Januar 2026 fungiert zudem der globale Technologiekonzern Lenovo im Rahmen einer Premium-Partnerschaft als offizieller AI Innovation Partner von Borussia Dortmund (Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027).

### **TRANSFER- UND LEIHGESCHÄFTE**

Die Spieler Jamie Gittens (Wechsel zum FC Chelsea; vergleiche Ad-hoc-Meldung vom 03. Juli 2025), Soumaïla Coulibaly (Wechsel zu Racing Straßburg), Youssoufa Moukoko (Wechsel zum FC Kopenhagen), Giovanni Reyna (Wechsel zu Borussia Mönchengladbach) und Sébastien Haller (Wechsel zum FC Utrecht) verließen Borussia Dortmund im Sommertransferfenster 2025 dauerhaft. Die Spieler Diant Ramaj (Leihe zum 1. FC Heidenheim) und Kjell Wätjen (Leihe zum VfL Bochum) verließen Borussia Dortmund befristet für die Saison 2025/2026. Beide Leihgeschäfte beinhalten keine Kaufoption. Borussia Dortmund hat den Vertrag mit U23-Spieler Antonio Foti vorzeitig zum 31. Dezember 2025 aufgelöst; er schloss sich dem Drittligisten SC Verl an.

Im Wintertransferfenster 2025/2026 verließ Mittelfeldspieler Pascal Groß Borussia Dortmund und wechselte zur zweiten Hälfte der Saison 2025/2026 zum englischen Erstligisten Brighton & Hove Albion. Außerdem verließ U23-Spieler Jordi Paulina (Wechsel zu Fortuna Düsseldorf) Borussia Dortmund dauerhaft. Offensivakteur Cole Campbell schloss sich auf Leihbasis bis zum Ende der Saison 2025/2026 der TSG 1899 Hoffenheim an. Ebenfalls per Leihe bis zum Ende der Saison 2025/2026

wechselte Offensivspieler Julien Duranville zum derzeit amtierenden Schweizer Meister FC Basel 1893. Innenverteidiger Aarón Anselmino kehrte vorzeitig zum FC Chelsea zurück, nachdem er die erste Saisonhälfte 2025/2026 leihweise für Borussia Dortmund auflief.

## **INVESTITIONEN**

Borussia Dortmund verpflichtete im Sommer 2025 den portugiesischen Stürmer Fábio Silva von den Wolverhampton Wanderers (Vertrag bis zum 30. Juni 2030) sowie den Mittelfeldspieler Carney Chukwuemeka vom FC Chelsea (Vertrag bis zum 30. Juni 2030), der bereits in der Rückrunde der Saison 2024/2025 und während der FIFA Klub-WM 2025 als Leihspieler für Borussia Dortmund aktiv war. Außerdem erweiterte Borussia Dortmund mit der Verpflichtung von Patrick Drewes vom VfL Bochum (Vertrag bis zum 30. Juni 2027) sein Torhüter-Team. Mitte Mai 2025 hatte Borussia Dortmund den Linksverteidiger und schwedischen Nationalspieler Daniel Svensson, der seit Anfang Februar 2025 bereits leihweise für Borussia Dortmund auflief, mit Wirkung zum 01. Juli 2025 langfristig bis zum 30. Juni 2029 unter Vertrag genommen.

Zur Saison 2026/2027 hat Borussia Dortmund den brasilianischen Linksverteidiger Kaua Prates von Cruzeiro Belo Horizonte verpflichtet. Der Vertrag des Spielers läuft bis zum 30. Juni 2031 und tritt im Geschäftsjahr 2026/2027 in Kraft.

## **VERTRAGSVERLÄNGERUNGEN**

Im Geschäftsjahr 2025/2026 wurden mehrere bestehende Verträge im Lizenzspieler- und Trainerbereich vorzeitig und langfristig verlängert. Cheftrainer Niko Kovač einigte sich Ende August 2025 mit Borussia Dortmund auf eine vorzeitige Ausdehnung seines Engagements bis zum 30. Juni 2027. Ersatztorwart Alexander Meyer verlängerte im Dezember 2025 ebenfalls vorzeitig um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2027. Mit dem deutschen Nationalspieler Felix Nmecha verständigte sich Borussia Dortmund im März 2026 auf eine vorzeitige Vertragsverlängerung um zwei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2030. Ebenfalls im März 2026 stattete Borussia Dortmund den italienischen U19-Nationalspieler Luca Reggiani mit einem langfristig ausgelegten Profivertrag aus. Darüber hinaus verlängerte Kapitän Emre Can im März 2026 seinen zum Saisonende 2025/2026 auslaufenden Vertrag um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2027.

## **TV-VERMARKTUNG**

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der Bundesliga und 2. Bundesliga über das voraussichtliche Gesamtausschüttungsvolumen in Höhe von rund EUR 1,33 Mrd. (Stand März 2026) und die dazugehörigen Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2025/2026 informiert (2024/2025 EUR 1,40 Mrd.). Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten einen soliden Planungsspielraum für die Saison 2025/2026. Die Verringerung der prognostizierten Gesamtauskehrungssumme um rund 4,8 Prozent resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Saison 2024/2025 die letzte Spielzeit darstellte, für die von der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH die nationalen Medienrechte für die Zeiträume 2021/2022 bis 2024/2025 vergeben wurden, aus denen für die Clubs Einnahmen in Höhe von durchschnittlich EUR 1,1 Mrd. (Gesamteinnahmen in Höhe von EUR 4,4 Mrd.) – mit ansteigendem Verlauf über die Spielzeiten – erzielt werden konnten.

Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Clubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mit einer Gesamtausschüttung in Höhe von rund EUR 2,47 Mrd. (2024/2025

EUR 2,47 Mrd.) für die Saison 2025/2026 mitgeteilt. Durch die Teilnahme an der UEFA Champions League profitierte Borussia Dortmund von den unverändert lukrativen Ausschüttungsbeträgen.

Im Rahmen der FIFA Klub-WM 2025 erhielt Borussia Dortmund von der FIFA eine Ausschüttung von umgerechnet EUR 11,15 Mio. für das Erreichen des Viertelfinales.

## **SPIELBETRIEB**

Borussia Dortmund hat seine bislang insgesamt 20 absolvierten Heimspiele in den Wettbewerben Bundesliga, Champions League und DFB-Pokal vor nahezu ausverkaufter Kulisse ausgetragen. Neben dem Public-Bereich wurde auch das Ticketkontingent für die Hospitality-Bereiche nahezu vollständig ausgeschöpft.

Mit 55.000 ausgegebenen Dauerkarten bleibt Borussia Dortmund Spitzenreiter bei verkauften Dauerkarten in der Bundesliga.

## **SONSTIGES**

Da Borussia Dortmund im Sommer 2025 an der FIFA Klub-WM 2025 in den USA teilnahm, wurde im Gegensatz zu den Vorjahren im Rahmen der Saisonvorbereitung auf weite Reisen verzichtet und lediglich ein Kurztrainingslager vom 04. August bis zum 09. August 2025 im österreichischen Saalfelden absolviert.

Anfang September 2025 haben die 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga auf der Generalversammlung des DFL Deutsche Fußball Liga e. V. in Berlin über die Zusammensetzung des DFL-Präsidiums bis 2029 entschieden. Als Ligapäsident und damit auch als Vorsitzender des Aufsichtsrats der DFL GmbH wurde erneut Hans-Joachim Watzke gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Lizenzierungsausschusses des DFL e. V., der die verbandsintern endgültigen Entscheidungen im Lizenzierungsverfahren trifft, wurde Thomas Treß bestimmt.

Borussia Dortmund hat Ende September 2025 als erster deutscher Profifußballclub eine Nachhaltigkeitserklärung in Anlehnung an die von der Europäischen Union (EU) verabschiedete Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) veröffentlicht. Dieser gesonderte zusammengefasste nichtfinanzielle Konzernbericht auf Basis der CSRD ist auf <https://www.bvb.de/de/de/der-bvb/verantwortung/publikationen-und-downloads.html> zu finden.

Hans-Joachim Watzke hat entsprechend seiner Ankündigung sein Amt als Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsführung niedergelegt und seinen Geschäftsführer-Anstellungsvertrag gekündigt. Diesen sofort wirksam gewordenen Schritt vollzog Hans-Joachim Watzke im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung des Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund am 23. November 2025. Die ordentliche Mitgliederversammlung wählte Hans-Joachim Watzke zum Präsidenten des Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund. Ferner wurden Daniel Lörcher als Stellvertreter des Präsidenten und Silke Seidel als Schatzmeisterin gewählt. Die drei Vorgenannten bilden fortan den neuen Vorstand des Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Nach dem Ausscheiden von Hans-Joachim Watzke aus der Geschäftsführung der persönlich haftenden Gesellschafterin (Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH) der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA am 23. November 2025 (vergleiche Corporate News vom selben Tage) hat der Präsidialausschuss des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH am 26. November 2025 (vergleiche Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) Folgendes beschlossen:

- Carsten Cramer fungiert nunmehr als Sprecher der Geschäftsführung und übernimmt zusätzlich zu den ihm bereits zugeordneten Geschäftsführungs- und Unternehmensbereichen Marketing, Vertrieb, Digitalisierung und Internationalisierung nun auch die Geschäftsführungs- und Unternehmensbereiche Kommunikation und Strategie.
- Svenja Schlenker erweitert die derzeitige Geschäftsführung um Carsten Cramer, Thomas Treß und Lars Ricken und verantwortet nunmehr den Geschäftsführungs- und Unternehmensbereich Personal. Zu ihrem Tätigkeitsbereich zählt weiterhin ganzheitlich und organisationsübergreifend der Mädchen- und Frauenfußball bei Borussia Dortmund. Ihr Amt als Betriebsratsvorsitzende legte sie nieder.
- Thomas Treß verantwortet nach wie vor die Geschäftsführungs- und Unternehmensbereiche Finanzen, Organisation, Recht und Investor Relations sowie Lars Ricken unverändert den Geschäftsführungs- und Unternehmensbereich Sport.

Die Photovoltaik-Anlage auf dem SIGNAL IDUNA PARK – entwickelt im Rahmen der Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen Borussia Dortmund und RWE – wurde Ende November 2025 fertiggestellt. Mit 11.132 Modulen und einer Leistung von über 5 Megawatt (MWp) verfügt Deutschlands größtes Stadion nun über die weltweit leistungsstärkste PV-Anlage, die bislang auf einem Stadionsdach errichtet wurde. Künftig deckt Borussia Dortmund rund die Hälfte seines Strombedarfs für den SIGNAL IDUNA PARK durch die Kraft der Sonne. Der Weltrekord wurde vom Rekord-Institut für Deutschland (RID) offiziell bestätigt. Im Vergleich zur bisherigen Stromversorgung spart die Anlage circa 1.700 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr.

Borussia Dortmund feierte am 09. Dezember 2025 sein 25-jähriges Börsenjubiläum. Die Geschäftsführung, Mitglieder des Aufsichtsrats und des Betriebsrats, Aktionäre und Vertreter der Deutschen Börse Frankfurt kamen zu einer kleinen Feierstunde in der Mainmetropole zusammen (vergleiche ausführlich Corporate News vom selben Tage).

Gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Essen hatte Borussia Dortmund im vergangenen Geschäftsjahr bereits die BVB Gesundheitswelt GmbH gegründet. Ende Dezember 2025 wurde mit dem Grundstückskauf ein weiterer Meilenstein erreicht und der Übergang von der Planungs- zur Realisierungsphase eingeleitet. Auch der Bauantrag wurde bereits gestellt.

Borussia Dortmund und der bisherige Sportdirektor Sebastian Kehl haben sich am 22. März 2026 gemeinsam auf das sofortige Ende der Zusammenarbeit verständigt. Als Nachfolger hat Borussia Dortmund Ole Book – vorheriger Sportvorstand beim Zweitligisten SV Elversberg – präsentiert, der einen Vertrag bis zum 30. Juni 2029 unterschrieben hat.

## LAGE DES UNTERNEHMENS

### ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

#### ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2025/2026 hat Borussia Dortmund seine finanziellen Leistungsindikatoren angepasst. Künftig liegt der Fokus bei den liquiditätsbezogenen Kennzahlen auf dem Free Cashflow. Der bisher separat ausgewiesene finanzielle Leistungsindikator Cashflow aus operativer Tätigkeit entfällt. Diese Anpassung folgt einem ganzheitlichen Ansatz: Da Ein- und Auszahlungen aus Transferaktivitäten im Cashflow aus Investitionstätigkeit erfasst werden und eine zentrale Rolle in Borussia Dortmunds Liquiditätssteuerung einnehmen, wird künftig der Free Cashflow als übergreifende Steuerungsgröße herangezogen.

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, operatives Ergebnis (EBITDA), Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – für Q1–Q3 im Geschäftsjahr 2025/2026 und das Vorjahr sowie die zum 30. Juni 2025 aufgestellten Prognosen zu den finanziellen Leistungsindikatoren für das Gesamtgeschäftsjahr 2025/2026 sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

#### Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1–Q3 2025/2026	Q1–Q3 2024/2025	Prognose Gesamtgeschäftsjahr 2025/2026
Umsatzerlöse	371.370	393.349	475.000
Bruttokonzerngesamtleistung	443.856	453.885	555.000
Operatives Ergebnis (EBITDA)	94.122	88.299	105.000 bis 115.000
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	9.526	14.879	-5.000 bis 5.000
Jahresergebnis	5.895	12.947	-5.000 bis 5.000
Free Cashflow	662	2.507	7.000

Nach dem Ausscheiden aus den K.-o.-Runden-Play-Offs der UEFA Champions League am Abend des 25. Februar 2026 und dem damit einhergehenden Wegfall der geplanten Ergebnispotenziale aus diesem Wettbewerb änderte Borussia Dortmund seine mit dem zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2025 veröffentlichte Ergebnisprognose (Jahresergebnis zwischen TEUR -5.000 und TEUR 5.000) nunmehr auf ein Jahresergebnis zwischen TEUR -12.000 und TEUR -22.000 (vergleiche Ad-hoc-Mitteilung vom 26. Februar 2026). Das sportliche Ausscheiden wirkt sich indes auch negativ auf die weiteren finanziellen Leistungsindikatoren aus.

## **ERTRAGSLAGE**

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 371.370 (Vorjahr TEUR 393.349); die Bruttokonzerngesamtleistung betrug TEUR 443.856 (Vorjahr TEUR 453.885).

Borussia Dortmund schloss die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2025/2026 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 5.895 (Vorjahr Konzernüberschuss von TEUR 12.947) ab.

Das operative Ergebnis (EBITDA) konnte um TEUR 5.823 auf TEUR 94.122 (Vorjahr TEUR 88.299) gesteigert werden. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 9.526 (Vorjahr TEUR 14.879).

## **ERLÖSENTWICKLUNG**

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 verringerten sich die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 21.979 und erreichten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 ein Volumen in Höhe von TEUR 371.370 (Vorjahr TEUR 393.349).

Im Berichtszeitraum wurden – wie im Vorjahr – insgesamt 20 Pflichtheims Spiele vor nahezu ausverkaufter Kulisse im SIGNAL IDUNA PARK ausgetragen. Gegenüber dem Vorjahr entfiel ein Heimspiel in der UEFA Champions League, während ein zusätzliches DFB-Pokal-Heimspiel absolviert wurde. Daher befinden sich die Erlöse des nationalen und internationalen Spielbetriebs sowie aus dem DFB-Pokal kumuliert betrachtet im Wesentlichen auf dem Vorjahresniveau. Insgesamt betragen die Spielbetriebserlöse TEUR 44.374 (Vorjahr TEUR 45.725). Die Verringerung um TEUR 1.350 ist hauptsächlich auf die Besonderheit zurückzuführen, dass im Vorjahr Ticketeinnahmen aus dem Abschiedsspiel für die ehemaligen Spieler Łukasz Piszczek und Jakub Błaszczykowski verzeichnet wurden.

Die Werbeerlöse stiegen in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres – trotz fehlender Champions-League-Werbepremien für das Erreichen des Achtel- und Viertelfinales im Vergleich zum Vorjahr – um TEUR 1.335 auf TEUR 114.922 (Vorjahr TEUR 113.587), was auf den Abschluss weitreichenderer und werthaltigerer Sponsoringverträge gegenüber dem Vorjahresniveau zurückzuführen ist.

Die TV-Vermarktungserlöse betragen TEUR 151.365 (Vorjahr TEUR 162.685) und reduzierten sich somit um TEUR 11.320 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die nationalen TV-Erlöse sanken im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 4.453 auf TEUR 66.656 (Vorjahr TEUR 71.108). Hintergrund ist im Wesentlichen, dass sich bei identischer Spielanzahl im Vergleich zum Vorjahr die Gesamtauskehrungshöhe der DFL Deutsche Fußball Liga um rund 4,8 Prozent reduziert hat. Die Erlöse aus der internationalen TV-Vermarktung beinhalten Einnahmen aus der Teilnahme an der FIFA Klub-WM 2025 sowie an der UEFA Champions League. Bereits im ersten Quartal 2025/2026 vereinnahmte Borussia Dortmund die Prämie für das erreichte Viertelfinale bei der FIFA Klub-WM 2025 in Höhe von TEUR 11.154 (Vorjahr TEUR 0). Der Rückgang der Champions-League-Einnahmen von TEUR 90.948 um TEUR 18.890 auf TEUR 72.058 resultiert im Wesentlichen daraus, dass das Achtelfinale nicht erreicht wurde und die performanceabhängigen Einnahmen während der Ligaphase sanken. Im DFB-Pokal hat Borussia Dortmund in diesem Geschäftsjahr das Achtelfinale erreicht, nachdem man im Vorjahreszeitraum in der

2. Runde ausgeschieden war, sodass die Erlöse aus dem nationalen Pokalwettbewerb um TEUR 869 anstiegen und TEUR 1.497 (Vorjahr TEUR 628) betragen.

Die Erlöse aus dem Merchandising beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 28.886 (Vorjahr TEUR 32.878) und lagen damit um TEUR 3.992 unter dem Vorjahreswert. Wie auch in der Vorsaison, initiierte Borussia Dortmund erneut eine Sondertrikot-Aktion. Während die entsprechenden Erlöse im Vorjahr nahezu vollständig im dritten Quartal 2024/2025 erfasst wurden, verteilen sich die Einnahmen aus dem diesjährigen Sondertrikot-Verkauf auf das dritte und vierte Quartal 2025/2026. Diese zeitliche Verschiebung führte zu einem stichtagsbedingten Rückgang der ausgewiesenen Merchandisingerlöse im Vergleich zum Vorjahr.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige verringerten sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 um TEUR 6.650 und betrugen TEUR 31.824 nach TEUR 38.474 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Reduzierung resultiert im Wesentlichen aus dem außerordentlichen Effekt, dass im Vorjahreszeitraum anteilige Erlöse im Rahmen der Austragung der UEFA EURO 24 im SIGNAL IDUNA PARK vereinnahmt wurden. Außerdem fanden im Vorjahreszeitraum mit dem Abschiedsspiel für die ehemaligen Spieler Łukasz Piszczek und Jakub Błaszczykowski sowie einem Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft zwei weitere außerordentliche Spiele im SIGNAL IDUNA PARK statt. Auch die Abstellgebühren für die Nationalspieler waren rückläufig, da im Vorjahr anteilige Erlöse aus der Nationalspielerabstellung im Rahmen der UEFA EURO 24 vereinnahmt wurden. Die Einnahmen aus sonstigen Veranstaltungen im SIGNAL IDUNA PARK hingegen konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

## **ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN**

Das Ergebnis aus Transfersgeschäften konnte um TEUR 20.294 gesteigert werden und betrug TEUR 55.076 (Vorjahr TEUR 34.782).

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Jamie Gittens zum FC Chelsea, Soumaïla Coulibaly zu Racing Straßburg, Giovanni Reyna zu Borussia Mönchengladbach, Youssoufa Moukoko zum FC Kopenhagen und Pascal Groß zu Brighton & Hove Albion sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

Das Vorjahresergebnis von TEUR 34.782 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Donyell Malen zu Aston Villa, Niclas Füllkrug zu West Ham United, Tom Rothe zum 1. FC Union Berlin, Paris Brunner zu AS Monaco und Ole Pohlmann zu Rio Ave FC sowie aus nachträglichen Transferentgelten abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	Q1-Q3 2025/2026	Q1-Q3 2024/2025	Q3 2025/2026	Q3 2024/2025
Brutto-Transferentgelte	72.486	60.536	2.402	23.193
Transferkosten	-7.998	-2.417	-200	0
<b>Netto-Transferentgelte</b>	<b>64.488</b>	<b>58.119</b>	<b>2.202</b>	<b>23.193</b>
Restbuchwerte und sonstige Ausbuchungen	-9.412	-23.337	-2.011	-10.623
<b>Ergebnis aus Transfergeschäften</b>	<b>55.076</b>	<b>34.782</b>	<b>191</b>	<b>12.570</b>

Die Bruttokonzerngesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 443.856 (Vorjahr TEUR 453.885).

### SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 4.573 (Vorjahr TEUR 6.442) und sind im Wesentlichen aufgrund geringerer ertragswirksam auszubuchender Verbindlichkeiten sowie aufgrund gesunkener Erträge aus Versicherungsansprüchen um TEUR 1.869 gesunken.

### ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

#### MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich um TEUR 378 und betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 insgesamt TEUR 23.014 (Vorjahr TEUR 23.392). Die Materialaufwendungen im Merchandising- und Cateringbereich waren – korrespondierend mit den geringeren Erlösen in beiden Bereichen – leicht rückläufig.

#### PERSONALAUFWAND

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 197.630 (Vorjahr TEUR 199.134) und lagen damit um TEUR 1.505 unter dem Vorjahresniveau. Der Rückgang ist im Wesentlichen dem Spielbetrieb zuzuordnen. Der Wegfall von Vorjahres-Einmaleffekten überkompensiert gestiegene Grundgehälter. Die höhere Punktzahl in der Bundesliga führte zu höheren nationalen Prämien, denen geringere Prämien für das internationale Abschneiden (im Vorjahr wurde das Champions-League-Viertelfinale erreicht) gegenüberstanden.

#### ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich insgesamt um TEUR 11.177 auf TEUR 84.596 (Vorjahr TEUR 73.420). Davon entfielen TEUR 74.587 (Vorjahr TEUR 63.794) auf die Immateriellen Vermögenswerte, die im Wesentlichen Spielerwerte umfassen. Darin enthalten sind außerplanmäßige, transferbedingte Abschreibungen auf beizulegende Zeitwerte in Höhe von TEUR 1.288 (Vorjahr TEUR 0). Weitere TEUR 9.941 (Vorjahr TEUR 9.592) entfielen auf die Sachanlagen und TEUR 69 (Vorjahr TEUR 34) auf die Finanziellen Vermögenswerte.

## **SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN**

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im Berichtszeitraum von TEUR 123.748 um TEUR 7.495 auf TEUR 116.253. Die Spielbetriebsaufwendungen verzeichneten überwiegend aufgrund dreier außerordentlicher Spiele im Vorjahr im SIGNAL IDUNA PARK (Halbfinale UEFA EURO 24, Abschiedsspiel für die ehemaligen Spieler Łukasz Piszczek und Jakub Błaszczykowski sowie ein Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft) mit TEUR 3.798 den größten Rückgang. Auch die Aufwendungen für Transfergeschäfte sanken im Wesentlichen aufgrund geringerer Leihaufwendungen um TEUR 1.597, ebenso wie die Verwaltungsaufwendungen um TEUR 1.518, da im Vorjahr unter anderem außerordentliche IT-Projektkosten anfielen. Die Aufwendungen für Werbung hingegen erhöhten sich hauptsächlich aufgrund höherer extern bezogener Medialeistungen um TEUR 1.949.

## **FINANZERGEBNIS**

Das Finanzergebnis betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 TEUR -495 nach TEUR -331 im Vorjahr und beinhaltet im Wesentlichen liquiditätsunwirksame Bewertungen langfristiger Forderungen und Verbindlichkeiten gemäß IFRS 9 sowie Finanzierungsentgelte.

## **STEUERERGEBNIS**

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -3.135 (Vorjahr TEUR -1.601). Der Steueraufwand ist zum einen auf das positive Geschäftsergebnis vor Steuern in den ersten drei Quartalen 2025/2026 und zum anderen auf sonstige Vorjahreseffekte zurückzuführen.

## KAPITALSTRUKTURANALYSE

### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

#### KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.03.2026		30.06.2025	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	234.470	38,1	241.172	39,2
Sachanlagen	200.127	32,5	197.457	32,1
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	822	0,1	884	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	148	0,0	202	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	48.504	7,9	47.467	7,7
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	821	0,2	1.722	0,3
	<b>484.892</b>	<b>78,8</b>	<b>488.904</b>	<b>79,4</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				
Vorräte	10.554	1,7	8.847	1,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	99.997	16,2	79.355	12,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.247	1,5	20.633	3,4
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.444	1,7	7.679	1,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	260	0,1	10.233	1,7
	<b>130.501</b>	<b>21,2</b>	<b>126.747</b>	<b>20,6</b>
	<b>615.393</b>	<b>100,0</b>	<b>615.650</b>	<b>100,0</b>

Borussia Dortmund wies zum 31. März 2026 eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 615.393 aus. Diese liegt mit TEUR 258 unter dem Wert zum 30. Juni 2025.

Das Anlagevermögen verzeichnete zum Bilanzstichtag einen Rückgang in Höhe von TEUR 4.148. Dieser ist im Wesentlichen durch Zugänge in Höhe von TEUR 83.430 begründet, wovon TEUR 70.660 auf Spielerwerte und TEUR 12.615 auf langfristige Infrastrukturinvestitionen (darin enthalten ist insbesondere die neu installierte PV-Anlage auf dem Dach des SIGNAL IDUNA PARK) entfallen. Gegenläufig stehen Abgänge in Höhe von TEUR 712, Umgliederungen in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte in Höhe von insgesamt TEUR 2.270 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 84.596 zu Buche.

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen um TEUR 21.679 auf TEUR 148.501. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus substanziellen neuen Transferforderungen, denen geringere Zahlungseingänge aus bestehenden Transferforderungen als im Vorjahr gegenüberstehen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind im Berichtszeitraum um TEUR 11.386 auf TEUR 9.247 gesunken (30. Juni 2025 TEUR 20.633).

Die lang- und kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund unterjährig abzugrenzender Personalleistungen um TEUR 1.864 auf TEUR 11.265 (30. Juni 2025 TEUR 9.401).

Infolge getätigter Transfers sanken die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte um TEUR 9.973 auf TEUR 260.

## KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.03.2026		30.06.2025	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	110.396	17,9	110.396	17,9
Rücklagen	215.670	35,1	216.044	35,1
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	325.953	53,0	326.327	53,0
<b>Langfristige Schulden</b>				
Rückstellungen	1.545	0,3	1.545	0,3
Finanzverbindlichkeiten	25.464	4,1	29.025	4,7
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.174	1,5	10.238	1,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.219	7,8	59.223	9,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	357	0,1	594	0,1
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	23.563	3,8	0	0,0
	108.321	17,6	100.625	16,3
<b>Kurzfristige Schulden</b>				
Finanzverbindlichkeiten	5.251	0,9	5.148	0,8
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.416	0,4	2.696	0,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.125	14,5	103.621	16,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	45.773	7,4	48.616	7,9
Steuerschulden	9.432	1,5	8.056	1,3
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	29.120	4,7	20.562	3,3
	181.118	29,4	188.699	30,7
	<b>615.393</b>	<b>100,0</b>	<b>615.650</b>	<b>100,0</b>

Zum 31. März 2026 betrug das Gezeichnete Kapital von Borussia Dortmund im Vergleich zum 30. Juni 2025 unverändert TEUR 110.396. Der Konzern verfügt, unter Berücksichtigung des Ergebnisses im Berichtszeitraum und der Auszahlung der Dividende, zum Bilanzstichtag über ein Eigenkapital von TEUR 325.953. Dieser Wert entspricht einer Eigenkapitalquote von 53,0 % (30. Juni 2025 53,0 %).

Die lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sanken gegenüber dem 30. Juni 2025 um TEUR 3.458 auf TEUR 30.715. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Tilgung langfristiger Investitionsdarlehen.

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing reduzierten sich zum Bilanzstichtag um TEUR 1.344 von TEUR 12.934 auf TEUR 11.590. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Tilgung der Verbindlichkeiten.

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag von TEUR 212.054 um TEUR 28.579 auf TEUR 183.475 gesunken. Der Rückgang der darin enthaltenen Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften beträgt TEUR 33.771 und ist im Wesentlichen auf die planmäßige Zahlung von Vertragsverbindlichkeiten zurückzuführen, denen geringere neue Verbindlichkeiten gegenüberstehen. Gegenläufig sind die Sonstigen lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um insgesamt TEUR 5.192 angestiegen.

Die Steuerschulden erhöhten sich zum 31. März 2026 im Wesentlichen aufgrund des positiven Ergebnisses im Berichtszeitraum um TEUR 1.376 auf TEUR 9.432 (30. Juni 2025 TEUR 8.056).

Die lang- und kurzfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten betrugen TEUR 52.682 und lagen um TEUR 32.121 über dem Wert zum 30. Juni 2025 (TEUR 20.562). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig und in zukünftigen Geschäftsjahren abzugrenzenden Sponsoringvorauszahlungen. Gegenläufig verringerten sich die zum 30. Juni 2025 abgegrenzten Dauerkartenvorauszahlungen durch die absolvierten Heimspiele im SIGNAL IDUNA PARK.

## **INVESTITIONSANALYSE**

Borussia Dortmund zahlte in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres für Investitionen in das Anlagevermögen TEUR 114.939 (Vorjahr TEUR 131.901) aus, davon TEUR 106.300 (Vorjahr TEUR 126.265) für die Immateriellen Vermögenswerte; diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen. Im selben Zeitraum wurden TEUR 8.617 (Vorjahr TEUR 5.540) in das Sachanlagevermögen investiert und TEUR 22 (Vorjahr TEUR 96) für finanzielle Vermögenswerte ausgezahlt.

## **LIQUIDITÄTSANALYSE**

Zum 31. März 2026 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 9.247, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag wie auch zum 30. Juni 2025 nicht in Anspruch genommen worden war.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 59.732 (Vorjahr TEUR 55.359); der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug TEUR -59.070 (Vorjahr TEUR -52.852). Folglich wies der Free Cashflow einen Wert in Höhe von TEUR 662 (Vorjahr TEUR 2.507) aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei TEUR -12.048 (Vorjahr TEUR -3.746).

## **CHANCEN UND RISIKEN**

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern.

So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die ausführlichen Erläuterungen zu Chancen und Risiken im zusammengefassten Lagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024/2025. Zum Abschluss des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2025/2026 ergaben sich diesbezüglich keine wesentlichen Änderungen. Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, lagen auch zum 31. März 2026 weiterhin nicht vor.

## **PROGNOSEBERICHT**

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der voraussichtlichen Unternehmensentwicklung verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2025.

Nach dem Ausscheiden aus den K.-o.-Runden-Play-Offs der UEFA Champions League am Abend des 25. Februar 2026 und dem damit einhergehenden Wegfall der geplanten Ergebnispotenziale aus diesem Wettbewerb änderte Borussia Dortmund seine mit dem zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2025 veröffentlichte Ergebnisprognose (Konzernjahresergebnis zwischen TEUR -5.000 und TEUR 5.000) nunmehr auf ein Konzernjahresergebnis zwischen TEUR -12.000 und TEUR -22.000 (vergleiche Ad-hoc-Mitteilung vom 26. Februar 2026). Das sportliche Ausscheiden wirkt sich indes auch negativ auf die weiteren finanziellen Leistungsindikatoren aus.

Diese neue Prognose steht unter dem Vorbehalt werterhellender Tatsachen bis zum Abschluss der Aufstellung des (Konzern-)Jahresabschlusses sowie der im Zuge der Prüfung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025/2026 etwaig nach dem Bilanzstichtag gewonnenen Erkenntnisse.

## **DISCLAIMER**

Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind demzufolge mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

## **WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

### **Spielbetrieb**

Nach 33 Spieltagen befindet sich Borussia Dortmund mit 70 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga und steht als Vizemeister fest. Somit sicherte sich Borussia Dortmund zum elften Mal in Folge die Teilnahme an der UEFA Champions League in der kommenden Saison.

### **Vertragsverlängerungen**

Borussia Dortmund hat den Vertrag mit dem deutschen Nationalspieler Nico Schlotterbeck vorzeitig bis zum 30. Juni 2031 verlängert.

### **Sonstiges**

Borussia Dortmund und der führende deutsche Online-Glücksspielanbieter StarGames haben im April 2026 ihre Premium-Partnerschaft vorzeitig bis zum 30. Juni 2029 verlängert.

Das Unternehmen OBO Bettermann – internationaler Spezialist für Elektroinstallationstechnik – ist Anfang Mai 2026 zum Premium Partner von Borussia Dortmund aufgestiegen und hat zugleich seine langjährige Zusammenarbeit vorzeitig um weitere vier Jahre bis zum 30. Juni 2030 verlängert.

## AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN

### KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.03.2026	30.06.2025
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	234.470	241.172
Sachanlagen	200.127	197.457
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	822	884
Finanzielle Vermögenswerte	148	202
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	48.504	47.467
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	821	1.722
	484.892	488.904
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	10.554	8.847
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	99.997	79.355
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.247	20.633
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.444	7.679
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	260	10.233
	130.501	126.747
	<b>615.393</b>	<b>615.650</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	110.396	110.396
Rücklagen	215.670	216.044
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	325.953	326.327
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	1.545	1.545
Finanzverbindlichkeiten	25.464	29.025
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.174	10.238
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.219	59.223
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	357	594
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	23.563	0
	108.321	100.625
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	5.251	5.148
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.416	2.696
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.125	103.621
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	45.773	48.616
Steuerschulden	9.432	8.056
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	29.120	20.562
	181.118	188.699
	<b>615.393</b>	<b>615.650</b>

**KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG**

Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1-Q3 2025/2026	Q1-Q3 2024/2025	Q3 2025/2026	Q3 2024/2025
Konzernumsatzerlöse	371.370	393.349	124.931	148.827
Ergebnis aus Transfergeschäften	55.076	34.782	191	12.570
Sonstige betriebliche Erträge	4.573	6.442	642	487
Materialaufwand	-23.014	-23.392	-7.636	-8.064
Personalaufwand	-197.630	-199.134	-68.298	-81.025
Abschreibungen	-84.596	-73.420	-26.855	-23.857
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-116.253	-123.748	-37.411	-43.186
<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.526</b>	<b>14.879</b>	<b>-14.436</b>	<b>5.752</b>
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-62	28	-62	28
Finanzierungserträge	4.726	5.657	1.222	900
Finanzierungsaufwendungen	-5.159	-6.015	-938	-931
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-495</b>	<b>-331</b>	<b>222</b>	<b>-3</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>9.031</b>	<b>14.548</b>	<b>-14.214</b>	<b>5.749</b>
Ertragsteuern	-3.135	-1.601	1.447	-551
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>5.895</b>	<b>12.947</b>	<b>-12.768</b>	<b>5.198</b>
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	354	0	1	0
davon Posten, die bei Eintritt bestimmter Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	354	0	1	0
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>6.249</b>	<b>12.947</b>	<b>-12.767</b>	<b>5.198</b>
<b>vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:</b>				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	5.895	12.947	-12.768	5.198
<b>vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:</b>				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	6.249	12.947	-12.767	5.198
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)</b>	<b>0,05</b>	<b>0,12</b>	<b>-0,12</b>	<b>0,05</b>

**KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**

Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1-Q3 2025/2026	Q1-Q3 2024/2025
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>9.032</b>	<b>14.548</b>
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	84.596	73.420
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-59.629	-34.540
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	395	1.827
Transferkosten	7.998	2.417
Zinserträge	-4.726	-5.657
Zinsaufwendungen	5.159	6.015
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-62	28
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-14.720	-26.074
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	34.301	25.588
Erhaltene Zinsen	389	3
Gezahlte Zinsen	-1.154	-2.216
Gezahlte Ertragsteuern	-1.847	0
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>59.732</b>	<b>55.359</b>
Auszahlungen für Immaterielle Vermögenswerte	-106.300	-126.265
Einzahlungen aus Transfergeschäften netto	55.862	79.006
Auszahlungen für Sachanlagen	-8.617	-5.540
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	0	3
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	7	40
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-22	-96
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-59.070</b>	<b>-52.852</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	7.080
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	-3.205	-1.993
Dividendenauszahlung	-6.623	-6.623
Auszahlungen zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-2.220	-2.210
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-12.048</b>	<b>-3.746</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-11.386	-1.239
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	20.633	4.360
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>9.247</b>	<b>3.121</b>
<b>Definition des Finanzmittelfonds</b>		
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	9.247	3.121
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>9.247</b>	<b>3.121</b>

## FINANZKALENDER

**15. Mai 2026**

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung – Q3 Geschäftsjahr 2025/2026

*Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>*

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Rheinlanddamm 207-209

44137 Dortmund

**E-Mail:**

[aktie@borussia-dortmund.de](mailto:aktie@borussia-dortmund.de)

**Internet:**

<http://www.bvb.de/aktie>

**Verantwortlich:**

Mark Stahlschmidt

**Titelfoto:**

Alexandre Simoes

